

erfordert vor allem, daß die Sekretäre und Instruktore planmäßiger und zielstrebig arbeiten, daß sie ihre politische und fachliche Qualifikation erhöhen und von der Kreisleitung besser unterstützt werden.

Um richtig leiten zu können, müssen die Sekretäre und Instruktore die politische und ökonomische Lage ihres Bereiches gut kennen. Sie müssen wissen, welche Kräfte im Dorf bestehen. Sie müssen aber auch die wichtigsten Kennziffern der Produktion, der Arbeitsproduktivität und der Selbstkosten der LPG und der Einzelbauern kennen, um die Überlegenheit der LPG überzeugend darlegen zu können.

Größere Aufmerksamkeit sollten die Sekretäre der Kreisleitungen im MTS-Bereich der parteimäßigen Erziehung und Qualifizierung der Parteimitglieder, vor allem der Parteisekretäre und Parteileitungsmitglieder der MTS und LPG widmen, um diese zu befähigen, die Kampfkraft der Parteiorganisationen zu erhöhen und deren Führung beim sozialistischen Aufbau im MTS-Bereich zu garantieren. Mit Hilfe aller Abteilungen der Kreisleitungen sollen die Sekretäre und Instruktore im MTS-Bereich dafür sorgen, daß die Schulung und der Erfahrungsaustausch in den Dörfern des MTS-Bereiches verbunden werden mit den politischen Grundfragen, wie sie besonders das 30. Plenum des ZK stellte: den Problemen der sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft und der Erreichung der gesteckten Produktionsziele.

Die Kreisleitungen und Sekretäre sowie Instruktore in den MTS-Bereichen sind verpflichtet, den Grundorganisationen auf dem Lande politische Hilfe und Anleitung zu geben und sie zu befähigen, feindliche Angriffe auf die LPG zurückzuweisen.

Um die Arbeit der Instruktore wirksamer zu gestalten und mehr auf die Kampfaufgaben zu richten, sollten sie stärker als bisher in Form von Brigaden eingesetzt werden. Diese Brigaden sollten durch den Sekretär persönlich geleitet werden, und in ihnen sollten auch Genossen aus anderen Abteilungen der Kreisleitungen sowie aus dem Staatsapparat, der MTS und den Massenorganisationen einbezogen werden. Solche Brigadeeinsätze müssen ein konkretes Ziel haben und ebenfalls mit der körperlichen Arbeit in den LPG verbunden sein. Sie müssen in den Kreisleitungen und im Kreisparteiaktiv ausgewertet werden.

Die Büros der Kreisleitungen haben auch den Erfahrungsaustausch aller Sekretäre und Instruktore im MTS-Bereich zu organisieren, um die besten Methoden der politischen Führung zu verallgemeinern. Die Bezirks- und Kreisleitungen sind verpflichtet, insbesondere während der Wintermonate die politische und fachliche Qualifizierung der Genossen, die auf dem Gebiet der Landwirtschaft und der Kultur im MTS-Bereich Funktionen ausüben, durchzuführen.

**Von der Redaktion in Druck
gegeben am 14. Februar 1958**